

Fach: Deutsch und andere  
Bildungsgang: Hauptschule - Realschule - Gymnasium  
Jahrgänge: 5-10  
Lernjahr/Lernabschnitt: alle

fächerübergreifend: ja



## Erklärfilme ohne Schnitt produzieren

### I VORBEMERKUNGEN

#### Benötigte Materialien:

Beispiel für einen kindgerechten Erklärfilm (zum Beispiel aus einer Kindersendung)

#### Technische Voraussetzung:

Video-Kamera (auch Smartphone)

#### Kurzbeschreibung/Lernziel:

Ihr produziert in Kleingruppen einen kurzen Erklärfilm, der beispielsweise einen einfachen Vorgang oder eine Gegebenheit an der Schule darstellt. Der Film wird ohne Schnitt hergestellt. Das heißt, dass er am Stück gedreht wird.

## II KOMPETENZERWERB IM ÜBERBLICK

Fachkompetenzen (Kerncurriculum Hessen)	zeigt sich an diesem Aspekt	Material
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p>Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› eigene Gesprächsbeiträge [...] themen- und hörerorientiert gestalten.</li> <li>› sich mit anderen über die Organisation und Umsetzung von gruppen- und projektorientiertem Arbeiten kriterienorientiert verständigen</li> <li>› durch Anschlussfragen Verstehen prüfen und Missverständnisse klären.</li> <li>› an der Standardsprache orientiert verständlich sprechen.</li> <li>› zusammenhängend, lebendig und in logischer Abfolge sprechen.</li> <li>› bekannte und kurze unbekannte Texte zügig und gestaltend vorlesen und vortragen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Ich verfasse einen Teil des Sprechertextes und trage diesen verständlich vor.</li> <li>› Wir besprechen innerhalb der Gruppe alle Teile des Filmprojekts und können Unklarheiten beseitigen und Probleme gemeinsam lösen.</li> <li>› Meine Sprechbeiträge im Film sind klar verständlich.</li> </ul>	
<p><b>Schreiben</b></p> <p>Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten.</li> <li>› die Schreibabsicht und den Adressaten klären und daran orientiert die Schreibidee umsetzen.</li> <li>› den eigenen Schreibprozess mithilfe von Schreibstrategien organisieren und strukturieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Ich verfasse die Texte so, dass meine Zuschauerinnen und Zuschauer dem fertigen Film klar folgen können.</li> <li>› Ich verfasse ein übersichtliches Drehbuch.</li> </ul>	AB 2
<p><b>Lesen und Rezipieren – mit literarischen und nichtliterarischen Texten/Medien umgehen</b></p> <p>Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› sich mithilfe verschiedener Quellen sachorientiert informieren.</li> <li>› verschiedene mediale Darstellungen eines Textes oder Themas vergleichen und beurteilen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Ich finde Informationen für meinen Erklärfilm in verschiedenen Quellen, zum Beispiel in der Schulbibliothek oder im Internet.</li> <li>› Wir diskutieren die fertigen Filme und tauschen uns konstruktiv über Stärken und Schwächen aus.</li> </ul>	

Medienkompetenzen (Praxisleitfaden)	zeigt sich an diesem Aspekt	Material
<p><b>1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren</b></p> <p><b>1.1 Suchen und Filtern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen</li> <li>› Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln</li> <li>› In verschiedenen digitalen Umgebungen suchen</li> <li>› Relevante Quellen identifizieren und zusammenführen</li> </ul> <p><b>1.2 Auswerten und Bewerten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten</li> <li>› Informationsquellen analysieren und kritisch bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Ich finde Informationen zu meinem Thema, überprüfe deren Richtigkeit, und wähle für den Film sinnvolle Informationen aus.</li> <li>› Ich kopiere den fertigen Film von der Kamera auf einen USB-Stick und bringe ihn zur Premiere mit.</li> </ul>	
<p><b>2 Kommunizieren und Kooperieren</b></p> <p><b>2.2 Teilen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Dateien, Informationen und Links teilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Wir legen in der Gruppe die Rechercheergebnisse so ab, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sie bei Bedarf nutzen können.</li> </ul>	
<p><b>3 Produzieren und Präsentieren</b></p> <p><b>3.1 Entwickeln und Produzieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Ich wähle jeweils geeignete Darstellungsformen für die unterschiedlichen Aspekte meines Erklärfilms. Ich verfasse zunächst ein Drehbuch, entscheide mich dann für sinnvolle Darstellungsweisen, probe die Abläufe und drehe anschließend den Film.</li> </ul>	<p>AB 1 AB 2</p>
<p><b>6 Analysieren und Reflektieren</b></p> <p><b>6.1 Medien analysieren und bewerten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>› Gestaltungsmittel von digitalen Medienangeboten kennen und bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Ich erkenne unterschiedliche Elemente in einem Erklärfilm und kenne deren Funktion.</li> <li>› Ich erkenne Stärken und Schwächen der entstandenen Erklärfilme und kann diese benennen.</li> </ul>	<p>AB 1</p>

### Hintergrundinformationen für Lehrende

Für gewöhnlich entstehen Erklärfilme durch den Zusammenschritt unterschiedlicher Elemente (verschiedene Filmaufnahmen, zusätzlicher Ton, Grafiken et cetera). In diesem Projekt soll auf diesen Schritt, den man Postproduktion nennt, vollständig verzichtet werden. Vielmehr soll der Film an einem Stück gedreht werden (als eine sogenannte Plansequenz).

**Vorteil:** Gezwungenermaßen Beschränkung auf einfache Mittel, deutlich geringerer Zeitaufwand, keine Schnittsoftware erforderlich

**Nachteil:** Die Gestaltungsmöglichkeiten der Nachbearbeitung entfallen.

### Lehrverlauf

#### Planung

Einstieg und Theorie zum Thema Erklärfilm:

Analyse der allgemeinen Gestaltung eines Erklärfilms.

- › Erforderliches Material: ein beispielhafter, kindgerechter Erklärfilm
- › Arbeitsblatt 1

#### Durchführung

Herstellung eines eigenen Erklärfilms:

Die Schülerinnen und Schüler planen und produzieren einen eigenen Erklärfilm.

- › Lernauftrag Arbeitsblatt 2 (siehe Anhang)

#### Überprüfung des Lernzuwachses

Premiere und Reflexion:

Die fertigen Filme werden gezeigt und diskutiert. Leitfragen könnten sein:

- › Sind alle Filme verständlich?
- › Wodurch entstehen Verständnisprobleme? Wie können diese gelöst werden?
- › Was hat bei der Herstellung des Films gut / weniger gut geklappt?

#### Fortführung/Vertiefung

Denkbar wäre, die Beschränkung, den Film am Stück drehen zu müssen, wegzulassen. Dies erfordert dann Videoschnittmöglichkeiten.

## Elemente eines Erklärfilms

**I. Schaut euch einen Erklärfilm an. Ein Erklärfilm unterscheidet sich von anderen Film- und Fernsehformaten. Markiere, was für das jeweilige Format meistens zutrifft.**

	unterhaltsam	erzählt eine erfundene Geschichte	vermittelt sachliche Informationen	berichtet stets von aktuellen Ereignissen	enthält Animationen
Spielfilm					
Animationsfilm					
Nachrichtensendung					
Erklärfilm					

**II. Aus welchen Elementen besteht ein Erklärfilm?**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

**III. Welche weiteren Elemente könnten in einem Erklärfilm verwendet werden?**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

**IV. Wie würdest du das Format Erklärfilm definieren?**

Ein Erklärfilm ist \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Er eignet sich dafür, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Elemente eines Erklärfilms – Lösungsvorschläge

**I. Schaut euch einen Erklärfilm an. Ein Erklärfilm unterscheidet sich von anderen Film- und Fernsehformaten. Markiere, was für das jeweilige Format meistens zutrifft.**

	unterhaltsam	erzählt eine erfundene Geschichte	vermittelt sachliche Informationen	berichtet stets von aktuellen Ereignissen	enthält Animationen
Spielfilm	X	X			
Animationsfilm	X	X			X
Nachrichtensendung			X	X	X
Erklärfilm	X		X		(X)

**II. Aus welchen Elementen besteht ein Erklärfilm?**

+

**III. Welche weiteren Elemente könnten in einem Erklärfilm verwendet werden?**

1. Dokumentarische Aufnahmen
2. Kommentirstimme (aus dem Off, das heißt, die Sprecherin oder der Sprecher ist nicht sichtbar)
3. Moderatorin oder Moderator/Reporterin oder Reporter/Interviewerin oder Interviewer (steht vor der Kamera, ist sichtbar)
4. Interview mit Fachleuten
5. Bilder
6. Grafiken
7. Texteinblendungen (zum Beispiel Namen von Expertinnen und Experten)
8. Animationen
9. Musik
10. zusätzlich Geräusche et cetera

**IV. Wie würdest du das Format Erklärfilm definieren?**

Ein Erklärfilm ist ein informativer Film, der darstellt, wie bestimmte Dinge ablaufen oder hergestellt werden. Er eignet sich dafür, Wissen zu vermitteln und Abläufe darzustellen.

## Lernauftrag: Einen Erklärfilm produzieren

**Auftrag: Produziert einen kurzen Erklärfilm von 2-3 Minuten Länge. Arbeitet in Kleingruppen (3-5 Personen). Der Film wird ohne Schnitt hergestellt, das heißt, er wird am Stück gedreht.**

Bildet Gruppen und findet ein Thema

- › Bildet Kleingruppen (3-5 Personen).
- › Einigt euch auf ein Sachthema. Es sollte ein einfaches Thema sein, das ihr in der Schule umsetzen könnt, zum Beispiel:
  - › die Regeln für ein Schulhofspiel
  - › der Aufbau des Schulhofs
  - › Flora und Fauna auf dem Schulgelände
  - › Wie binde ich einen Seemannsknoten?
- › Tragt nun die wichtigsten Informationen zum Thema zusammen (zum Beispiel in einer Mind Map).

### Drehbuch

Ein Drehbuch ist die schriftliche Vorarbeit für einen Film. Es beschreibt alles, was die Zuschauerin oder der Zuschauer später sehen und hören soll – und zwar in der Reihenfolge, wie dies später im Film abläuft.

- › Überlegt euch eine sinnvolle Reihenfolge eurer Informationen und verfasst ein Drehbuch.
- › Ein klarer Aufbau mit Einstieg, Hauptteil und Schluss sollte erkennbar sein.
- › Alle Texte für die Sprecherin oder den Sprecher müssen ausformuliert werden.
- › Überlegt, welche Darbietungsform sich für die jeweiligen Informationen am besten eignet (siehe Arbeitsblatt 1), und notiert diese im Drehbuch.

### **Beispiel für ein Drehbuch (Auszug) für den Erklärfilm „Krawatten binden für Profis“**

#### **Szene 1:**

- › Mehrere Personen mit Krawatten [Leo, Mara und Jasmin] laufen herum. Die Kamera schwenkt hin und her. Die Gesichter der Personen sind nicht zu sehen.
- › SPRECHERIN [Anne]: „Sie sind zeitlos schick, sie sind im Büro oft ein Muss.“
- › Schwenk zu Person [Norman], die erfolglos eine Krawatte zu binden versucht. Schaut frustriert in die Kamera.
- › SPRECHERIN [Anne]: „Doch eine Krawatte zu binden ist nicht leicht!“

## ARBEITSBLATT 2.2 zum Unterrichtsbeispiel „Erklärfilme ohne Schnitt produzieren“

### **Szene 2:**

- › Titeltafel „Krawattenbinden für Profis“ wird von unten ins Bild gehalten. [Mara]
- › GESANG: „Krawattenbinden für Profis“ [Leo und Jasmin]
- › Titeltafel wird wieder rausgenommen. [Mara]

### **Szene 3:**

- › Der Krawattenprofi [Jasmin] steht im Bild und zeigt eine Krawatte.
- › SPRECHERIN [Anne]: „Zunächst muss man ...“ et cetera

### **Planung**

- › Sucht euch einen geeigneten Ort für die Dreharbeiten. Achtet darauf, ...
  - › dass es dort nicht zu laut ist,
  - › dass es hell genug ist,
  - › dass ihr nicht gegen das Licht filmen müsst.
- › Verteilt die Aufgaben im Team und notiert sie im Drehbuch. Jeder übernimmt mindestens eine Aufgabe (Kommentar, Kamera, Moderation et cetera).
- › Alle benötigten Materialien (Objekte, Texttafeln, eine Titeltafel für Anfang oder Ende et cetera) müssen hergestellt und/oder mitgebracht werden. Notiert, wer für was zuständig ist.

### **Proben**

- › Alle Personen und Materialien müssen nun bereitstehen.
- › Der gesamte Ablauf des Films wird am Drehort vorbereitet und geprobt. Auch die Kamera ist jetzt schon im Einsatz.
- › Jeder achtet genau auf seinen Einsatz.
- › Die Kamerafrau oder der Kameramann prägt sich die Abfolge der einzelnen Teile gut ein und übt die Kameraführung.
- › Was klappt gut und was nicht? Verbessert, wenn nötig, den Ablauf, und probt noch einmal.

### **Dreharbeiten**

- › Nehmt euren Film auf. Macht mehrere Versuche, bis ihr zufrieden seid.

### **Sichern des Films**

- › Findet heraus, wie ihr den Film von eurer Kamera/eurem Handy auf einen Computer oder einen USB-Stick speichern könnt. Bringt den Film mit zur Premiere.